Sitzungsvorlage

Datum: 16.02.2009
Drucksache Nr.: **09/0056**

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Rat	11.03.2009	öffentlich / Entscheidung

Betreff

Satzung der Stadt Sankt Augustin über die Entwässerung der Grundstücke

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Sankt Augustin beschließt die Neufassung der Satzung der Stadt Sankt Augustin über die Entwässerung der Grundstücke unter Berücksichtigung der dieser Sitzungsvorlage beigefügten Änderungen.

Problembeschreibung/Begründung:

Aufgrund der gesetzlichen Änderung ist nunmehr das Wassergesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (Wassergesetz – LWG) für die Durchführung von Dichtheitsprüfungen von Grundstücksentwässerungsanlagen zuständig. Daher ist der § 5 Abs. 6 und Abs. 8 der Satzung der Stadt Sankt Augustin über die Entwässerung der Grundstücke entsprechend zu ändern.

§ 5 Abs. 6 alte Fassung:

Der Nachweis über die Dichtheit der privaten Abwasserleitungen hat gemäß den Bestimmungen der Landesbauordnung NRW und der DIN 1986 zu erfolgen.

§ 5 Abs. 6 neue Fassung:

Der Nachweis über die Dichtheit der privaten Abwasserleitungen hat gemäß den Bestimmungen des § 61 a LWG und der DIN 1986 zu erfolgen.

§ 5 Abs. 8 alte Fassung:

Im Rahmen von städtischen Kanalsanierungsmaßnahmen sind die Anschlussnehmer an den entsprechenden Kanalhaltungsabschnitten verpflichtet, für die privaten Abwasserleitungen der Grundstücksentwässerung gemäß Landesbauordnung NRW und DIN 1986 entsprechende Dichtheitsprüfungen vornehmen zu lassen.

§ 5 Abs 8 **neue** Fassung:

Im Rahmen von städtischen Kanalsanierungsmaßnahmen sind die Anschlussnehmer an den entsprechenden Kanalhaltungsabschnitten verpflichtet, für die privaten Abwasserleitungen der Grundstücksentwässerung gemäß den Bestimmungen des § 61 a LWG und der DIN 1986 entsprechende Dichtheitsprüfungen vornehmen zu lassen.

In Vertretung

Rainer Gleß
Erster Beigeordneter

Die Maßnahme

- hat keine finanziellen Auswirkungen / ist haushaltsneutral
 hat finanzielle Auswirkungen

Der Gesamtaufwand / Die Gesamtauszahlungen (bei Investitionen) beziffert/beziffern sich auf €.

Mittel stehen hierfür im Teilergebnisplan / Teilfinanzplan zur Verfügung.

- Die Haushaltsermächtigung reicht nicht aus. Die Bewilligung von
 über- oder außerplanmäßigem Aufwand ist erforderlich.
 über- oder außerplanmäßigen Auszahlungen ist erforderlich (bei Investitionen).

Zur Finanzierung wurden bereits € veranschlagt; insgesamt sind € bereit zu stellen. Davon entfallen € auf das laufende Haushaltsjahr.